

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1994

Ausgegeben am 1. Februar 1994

4. Stück

4. Kundmachung: Rechtsvorschriften, die gleichzeitig mit dem „Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum“ in Kraft treten.

4.

Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien betreffend die Rechtsvorschriften, die gleichzeitig mit dem „Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum“ in Kraft treten

Mit dem Inkrafttreten des „Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum“, BGBl. Nr. 909/1993, mit 1. Jänner 1994, sind gleichzeitig nachstehende Rechtsvorschriften bzw. die in diesen jeweils angeführten diesbezüglichen Bestimmungen in Kraft getreten:

1. Art. I Z 4 und 5 des Gesetzes, mit dem die Bauordnung für Wien geändert wird, LGBl. für Wien Nr. 48/1992;
2. Gesetz, mit dem das Wiener Elektrizitätswirtschaftsgesetz 1976 geändert wird, LGBl. für Wien Nr. 2/1993;
3. Gesetz, mit dem das Behindertengesetz 1986 geändert wird, LGBl. für Wien Nr. 6/1993;
4. Gesetz, mit dem das Wiener Sozialhilfegesetz geändert wird (4. Novelle zum Wiener Sozialhilfegesetz), LGBl. für Wien Nr. 7/1993;
5. Gesetz, mit dem das Wiener Kinogesetz 1955 geändert wird (Wiener Kinogesetznovelle 1992), LGBl. für Wien Nr. 11/1993;
6. Gesetz, mit dem das Stadtgesetz betreffend die Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen geändert wird, LGBl. für Wien Nr. 12/1993;
7. Gesetz, mit dem die Dienstordnung 1966 (21. Novelle zur Dienstordnung 1966), die Besoldungsordnung 1967 (40. Novelle zur Besoldungsordnung 1967), die Pensionsordnung 1966 (12. Novelle zur Pensionsordnung 1966) und die Vertragsbedienstetenordnung 1979 (23. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1979) geändert werden, LGBl. für Wien Nr. 23/1993;
8. § 3 Abs. 3 Z 4 des Gesetzes, mit dem in Wien ein einheitliches Pflegegeldgesetz eingeführt wird (Pflegegeldgesetz – WPGG), LGBl. für Wien Nr. 42/1993;
9. Verordnung der Wiener Landesregierung über die Sicherheitskennzeichnung an land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsplätzen, LGBl. für Wien Nr. 28/1993.

Der Landeshauptmann:
i. V. Hans Mayr